

05/2016 - "Nichts als Zirkus..."



Nichts als Zirkus ...

... aber mit üblen Folgen! Scheinbar in Ermangelung realer städtischer Themen wurde zur Februar-Ratsversammlung mit rot/dunkelrot/ grüner Mehrheit beschlossen, dass die Stadt künftig keine kommunalen Flächen mehr für Zirkusbetriebe zur Verfügung stellen darf, die Affen, Elefanten, Großbären, Flußpferde oder Giraffen mit sich führen. Treibende Kraft aller Eiferer war die grüne Partei im Stadtrat und dies trotz aller berechtigten Bedenken auch seitens der Stadtverwaltung! Man stelle sich vor, der Zirkus kommt in die Stadt und keiner geht hin – ein politisch fest eingeplanter sozusagen letzter Todestoß für das „Kulturgut Zirkus“, die Zirkusunternehmen und eine Vielzahl von engagierten Mitarbeitern, Dompteuren und Artisten! Nun, so weit wird es hoffentlich nicht kommen: Deutschlands größter Zirkus „Krone“ und der ebenfalls am Cottaweg regelmäßig gastierende Zirkus „Berolina“ werden voraussichtlich

Klagen einreichen! Übrigens ist der dortige Kleinmesseplatz bauseitig eben auch für die Aufstellung von Zirkuszelten konzipiert. Die AfD-Fraktion ist der Auffassung, dass die renommierten deutschen Zirkusse ihre Tiere

nicht vernachlässigen. Diese sind vielmehr Partner der ihnen vertrauten Menschen, zumal der Gesetzgeber auch regelmäßig seiner Kontrollpflicht nachkommt. Leipzig riskiert nun mit diesem völlig unnötigen Verbot einen

Rechtsstreit mit durchaus offenem Ausgang!